

Weltklasse-Bobfahrer zum Anfassen

Bob & Skeleton BRC Ilsenburg lädt im Rahmen des Forellenfestes zum 21. Anschub-Wettkampf

Nach einer Unterbrechung im Vorjahr ist es an diesem Wochenende wieder soweit: Der BRC Ilsenburg veranstaltet auf seiner Startstrecke am Markt wieder den beliebten Sommer-Bob- und Skeleton-Cup.

Von Ingolf Geßler
Ilsenburg • Seit 1995 führt der Bob- und Rodelclub Ilsenburg mit kleinen Unterbrechungen den Sommer-Bob-Cup durch, die Veranstaltung lockte in den vergangenen Jahren immer wieder tolle Zuschauerkulissen rund um den Marktplatz. Beim Sommer-Bob- & Rodelcup werden die Kufen gegen Rollen, der Eiskanal gegen Schienen und die frostigen Temperaturen gegen sommerliche Wärme ausgetauscht. War der Wettbewerb anfangs den Bobfahrern vorbehalten, so messen seit 2004 auch die Skeleton-Piloten ihre Schnellkraft in Ilsenburg.

Die Ilsenburger Innenstadt wird für zwei Tage wieder zu einem riesigen Eventschauplatz, auch weil der Wettkampf nach dem Erfolg der letzten Auflagen wieder im Rahmen des Ilsenburger Forellenfestes ausgetragen wird. Los geht es



Weltklasse-Bobpiloten wie den Schweizer Weltmeister und Olympiasieger Beat Hefti können die Ilsenburger Zuschauer am Wochenende hautnah erleben.

Archivfoto: Ingolf Geßler

schon heute ab 19 Uhr mit den ersten Trainingsläufen, dem traditionellen Schlauchbootrennen auf dem Forellenteich (ab 20.30 Uhr) und der Bob-Party ab 21 Uhr mit DJ Dustin.

Fortgesetzt werden die Läufe Sonnabend ab 10 Uhr

mit den offiziellen Trainingsdurchgängen, ehe es ab 14 Uhr in den Wertungsläufen um Siege und Platzierungen geht. Gesucht werden die Sieger im Zweierbob der Herren, Damen und Seniorenklassen sowie in der Gästeklasse und

gesonderten Firmenwertung, dazu im Viererbob der Herren und in den Skeleton-Konkurrenzen. Rund um die Bahn ist für Stimmung, Speisen und Getränke gesorgt, die Siegerehrung ab 18 Uhr und Bob-Party mit Abschlussfeuerwerk

runden die Veranstaltung ab.

Hauptattraktion ist aber nicht das Rahmenprogramm, sondern die hochklassigen Athleten, die seit Jahren den Weg nach Ilsenburg finden. Ob Weltklasse-Bobpiloten wie André Lange und Beat Hefti, beide mehrfache Olympiasieger und Weltmeister, oder die Olympia-Siegerinnen von 2006 (Anja Schneiderheinze) und 2018 (Mariama Jamanka) – alle sprinteten sie schon in Ilsenburg um schnelle Zeiten.

Auch in diesem Jahr werden zum Sommer-Bob-Cup namhafte Sportler aus Deutschland und der Schweiz erwartet, darunter auch einige Weltmeister. Die Wintersport-Stars können hautnah erlebt werden, dies gilt auch für den Lokalmatadoren Toni Eggert. Der Weltmeister und Olympia-Medaillengewinner im Rennrodel-Doppelsitzer gibt um 12 Uhr ein Schnuppertraining und hat einige Autogrammkarten dabei.

Dazu besteht die Möglichkeit, selbst in einem Bob zu starten und sich mit den Topleuten zu messen. In der Gästeklasse und im Firmencup gewinnt der Zweier-Bob, der in zwei Rennläufen die geringste Zeitdifferenz aufweist. Anmeldungen hierfür sind noch am Sonnabend bis 12 Uhr möglich.